Projekt „Soziale Dienste“

Informationsveranstaltung für Eltern

Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz

Gliederung

1. Konzept der Sozialen Dienste am JKG
    1.1 Anliegen
    1.2 Umsetzung
2. Rückschau auf 13 Jahre
3. Ausblick auf das nächste Schuljahr

„Das Hauptproblem unserer Zeit ist nicht der rasante Fortschritt des Wissens, sondern das Zurückbleiben der Herzensbildung.“

Ernst Ferstl

(österreichischer Lehrer und Autor)

1. Konzept der Sozialen Dienste am JKG

1.1 Anliegen:

- Entwickeln sozialer Kompetenzen
- Übernahme von Verantwortung
- Erwerben und Trainieren wichtiger Fähigkeiten:
  - Sensibilität
  - Belastbarkeit
  - Kompromissbereitschaft
  - Durchsetzungsvermögen
- **Herzensbildung!**

1. Konzept der Sozialen Dienste am JKG

1.2 Umsetzung:

- richtet sich hauptsächlich an Schüler der 6., 7., 8. und 9. Klassen
- Teilnahme erwünscht, aber nicht verpflichtend
- Wahl eines Projektes nach persönlichem Interesse
  - Liste der Projektpartner
  - Eigeninitiative
- kontinuierlicher Einsatz in definiertem Umfang
- Projektpartner bestätigt den Einsatz (Nachweisheft)

2. Rückschau auf 13 Jahre

2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022
Start: 10/2013	Start: 10/2014	Start: 10/2015	Start: 10/2016	Start: 10/2017	Start: 10/2018	Start: 09/2019	Start: 09/2020	Start: 09/2021
30 freiw. Teiln.	26 freiw. Teiln.	33 freiw. Teiln.	26 freiw. Teiln.	25 freiw. Teiln.	37 freiw. Teiln.	24 freiw. Teiln.	23 freiw. Teiln.	22 freiw. Teiln.
Kl.-st. 6 bis 12	Kl.-st. 8 bis 12	Kl.-st. 8 bis 12	Kl.-st. 8 bis 12	Kl.-st. 6 bis 12	Kl.-st. 6 bis 12	Kl.-st. 7 bis 12	Kl.-st. 6 bis 11	Kl.-st. 8 bis 10
22 Zertif. erteilt	19 Zertif. erteilt	23 Zertif. erteilt	22 Zertif. erteilt	24 Zertif. erteilt	34 Zertif. erteilt	16 Zertif. erteilt	20 Zertif. erteilt	20 Zertif. erteilt

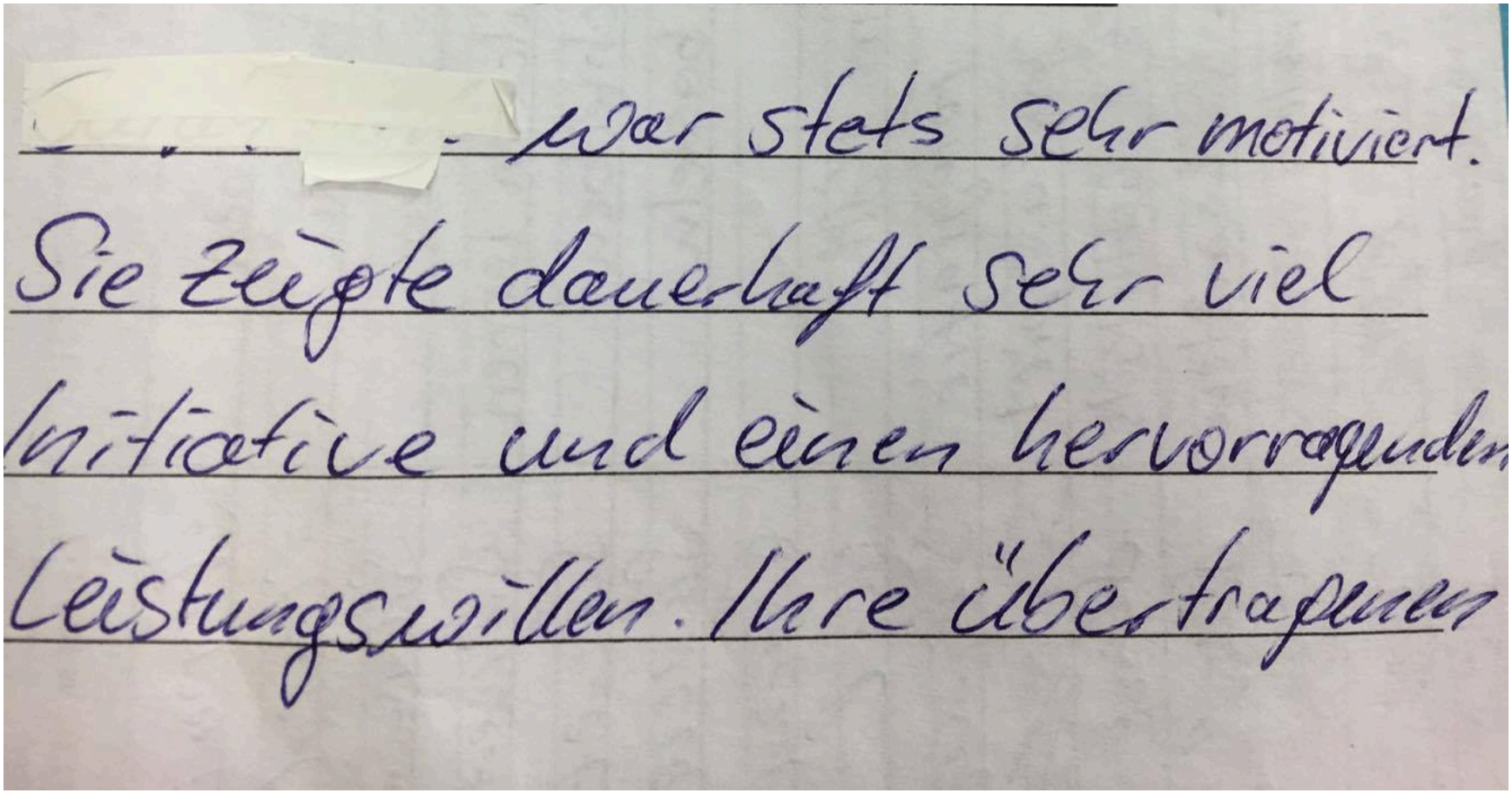
2. Rückschau auf 13 Jahre

Was sagen die Projektpartner?

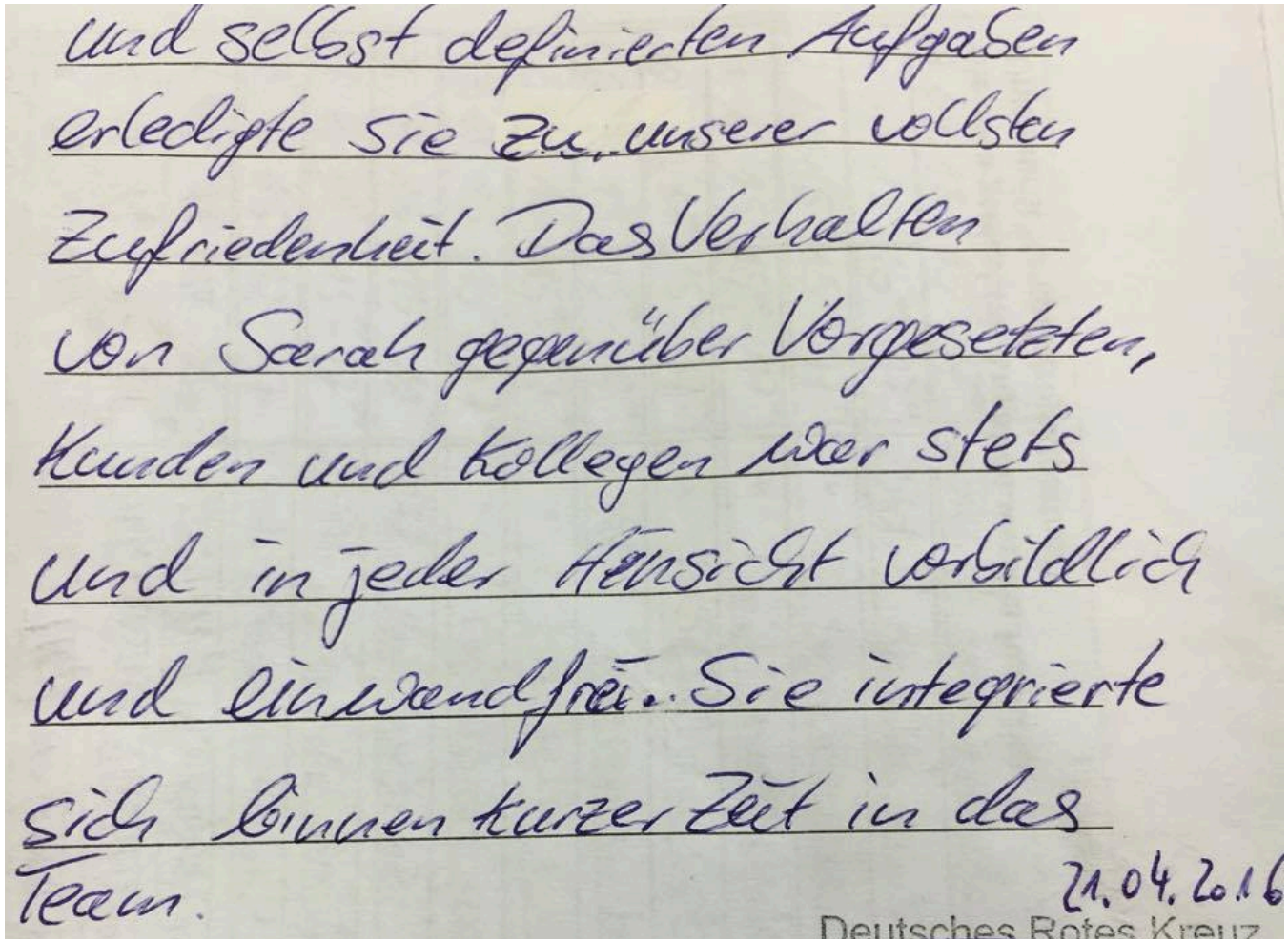
2. Rückschau auf 13 Jahre

Was sagen die Projektpartner?

Was sagen die Projektpartner?



Was sagen die Projektpartner?

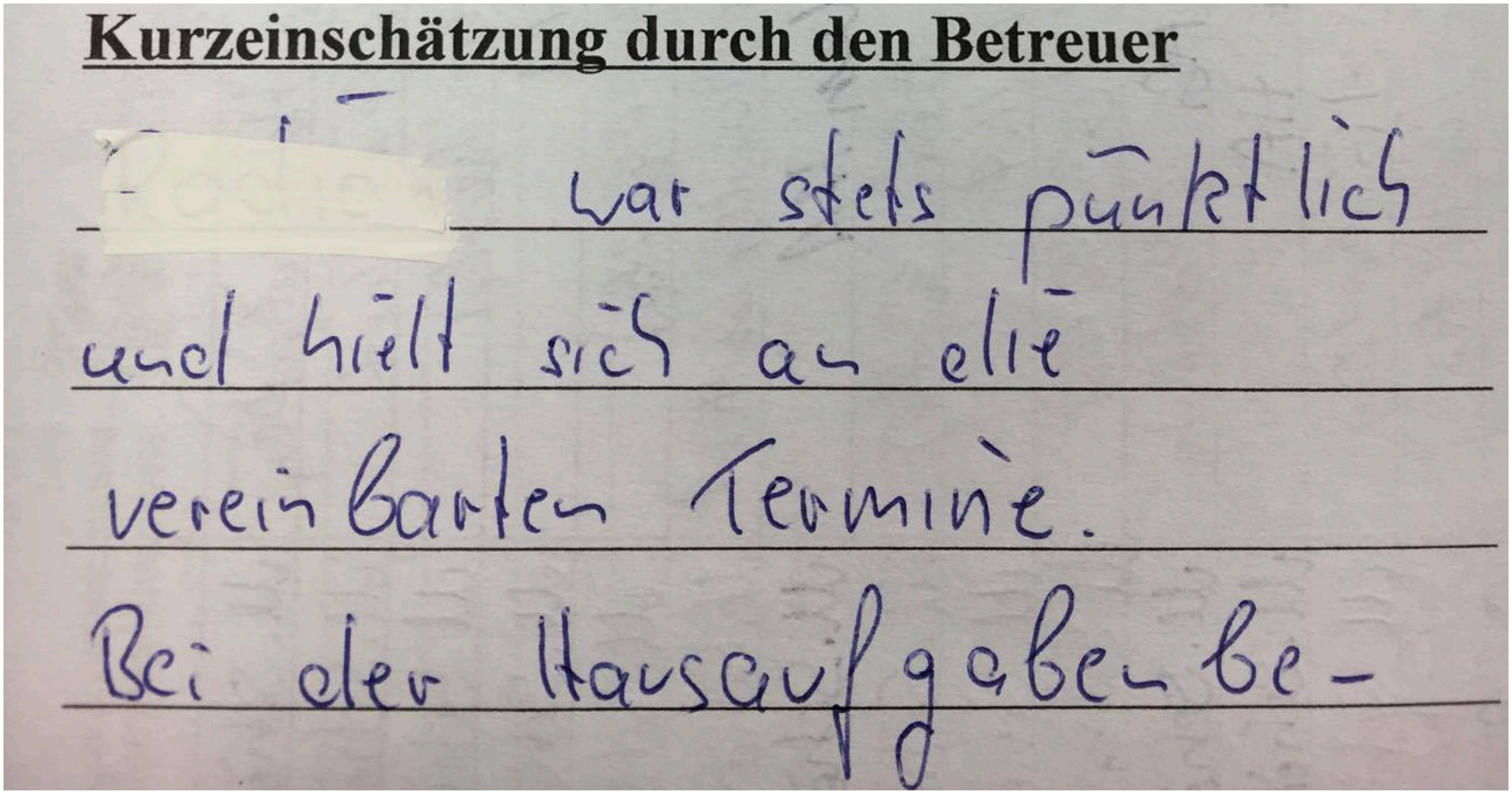


und selbst definierten Aufgaben erledigte sie zu unserer vollsten Zufriedenheit. Das Verhalten von Sarah gegenüber Vorgesetzten, Kunden und Kollegen war stets und in jeder Hinsicht vorbildlich und einwandfrei. Sie integrierte sich binnen kurzer Zeit in das Team.

21.04.2016

Deutsches Rotes Kreuz

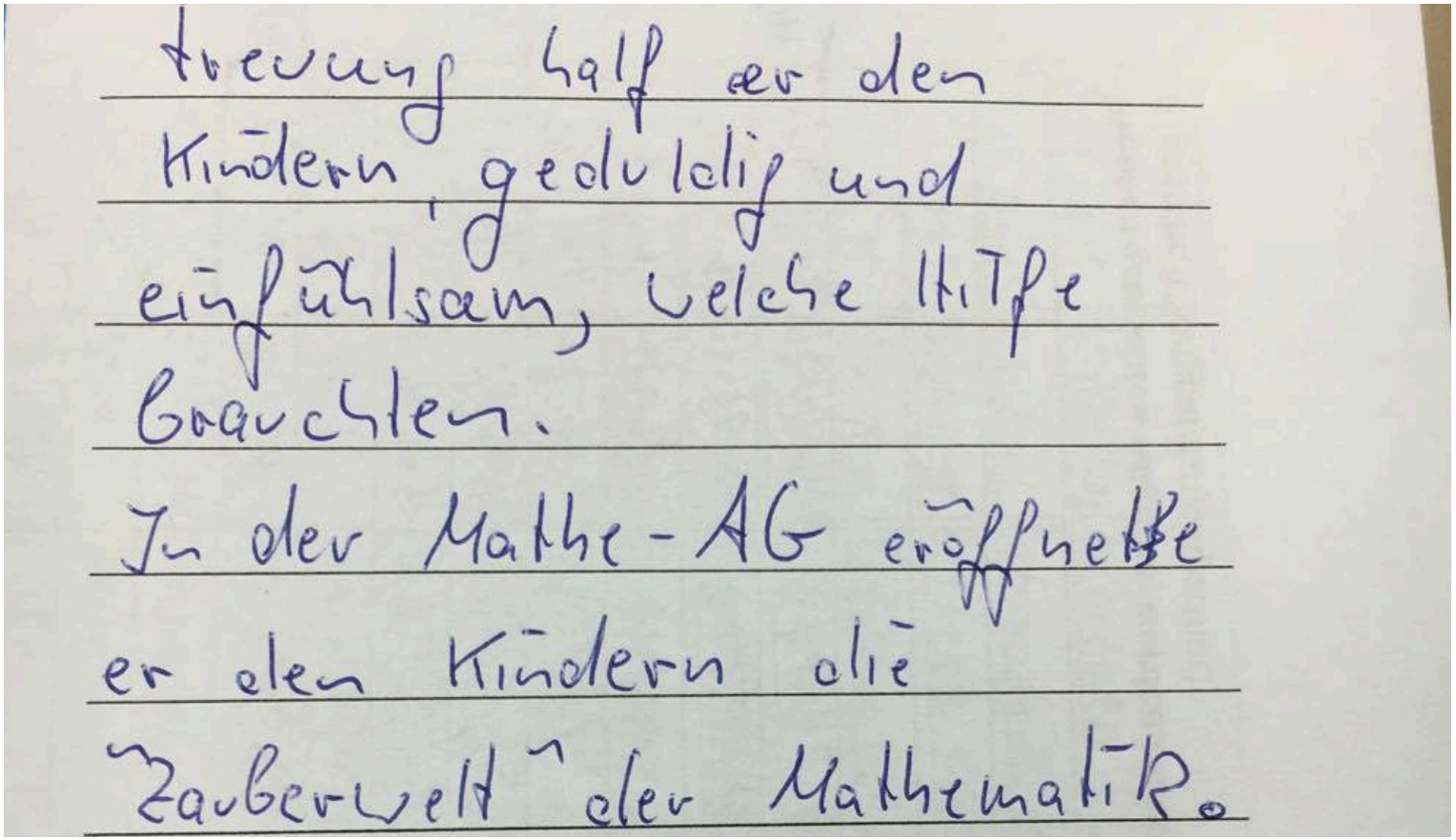
Was sagen die Projektpartner?



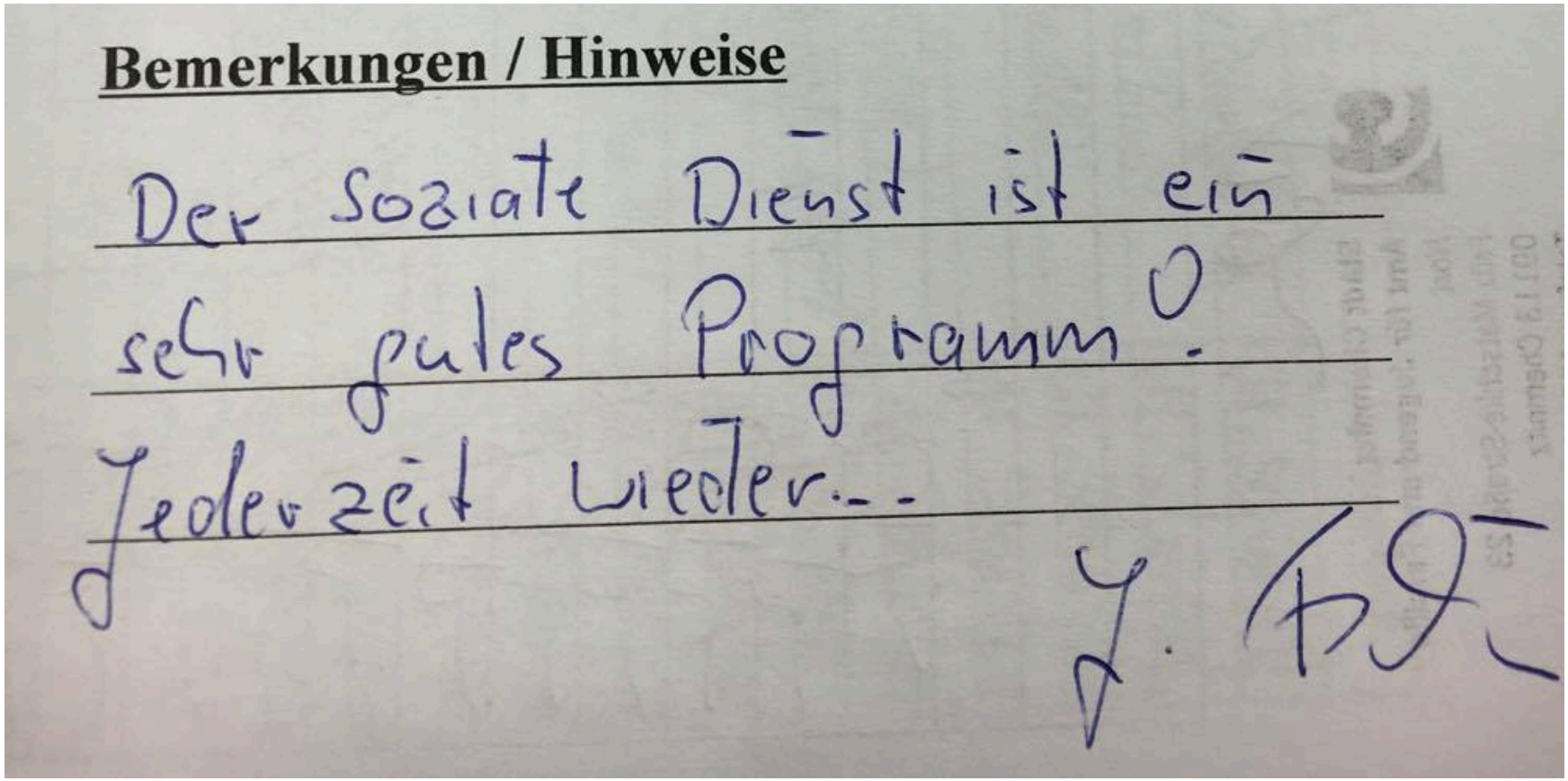
Kurzeinschätzung durch den Betreuer

[redacted] war stets pünktlich und hielt sich an alle vereinbarten Termine. Bei der Hausaufgaben be-

Was sagen die Projektpartner?



Was sagen die Teilnehmer?



3. Ausblick auf das nächste Schuljahr

Wer?

- Fortsetzer
  - Beibehalten des Projektes
  - evtl. „Auffüllen“ noch fehlender Stunden
  - Wahl eines neuen Projektpartners
  - Weiterführen wegen Covid-19
- Neueinsteiger

3. Ausblick auf das nächste Schuljahr

Mit wem?

- JKG
  - Schülerakademie
  - **Schülerrat**
- Kitas und Horte
- Seniorenheime
- Sportvereine
- Jugendfeuerwehren und Wasserwacht
- Umwelt- und Tiervereine

3. Ausblick auf das nächste Schuljahr

Mit wem?

- KJF e.V.
  - Kindertageseinrichtungen
  - Freizeitklubs und Kreativzentren
  - Internat für sprach- und hörgeschädigte Kinder und Jugendliche
- Stadtmission Chemnitz
- Bahnhofsmission Chemnitz
- Kirchgemeinden (Heimatgemeinden)

3. Ausblick auf das nächste Schuljahr

Wie?

- Projektwahl zu Schuljahresbeginn
- Ausfüllen und Abgeben des Antrages (Internetseite des JKG) bis Anfang Oktober
- Abschließen einer Vereinbarung
  - Unterzeichnung aller Beteiligten (Schüler, Eltern, Projektpartner, AG „Soziale Dienste“, Schulleitung)
  - **Versicherungsschutz!**
- **verkürztes Verfahren für Fortsetzer** im selben Projekt => Vereinbarung unterzeichnen

Johannes-Kepler-Gymnasium
Chemnitz

Vereinbarung über das freiwillige Erbringen sozialer Dienste

als Bestandteil des Schulprogramms und laut Beschluss der Schulkonferenz

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers: .....

Projektpartner: .....

Einrichtung: .....

Betreuer: .....

Vorgesehene Tätigkeit: .....

Die Schülerin/der Schüler verpflichtet sich:

- zur Teilnahme am Projekt im geplanten Umfang (50 Zeitstunden pro Schuljahr).
- zur Mitteilung an den Projektpartner für den Fall, dass sie/er einen Termin nicht einhalten kann.
- zum selbstständigen Führen eines Nachweisheftes, in dem der Projektpartner jeden geleisteten Einsatz bestätigt.

Der Projektpartner trägt Sorge dafür, dass

- die Schülerin/der Schüler im Sinne der Zielsetzung sozialer Dienste eingesetzt wird.
- die angemessene Betreuung der Schülerin/des Schülers gewährleistet wird.

.....
Ort, Datum

.....
Schülerin/Schüler

.....
Personensorgeberechtigte

.....
Schulleiter JKG

.....
Projektpartner

.....
AG „Soziale Dienste"

3. Ausblick auf das nächste Schuljahr

Bewilligungskriterien:

- Regelmäßigkeit der Einsätze
  - wöchentlich
  - im Block
- definierter Umfang: 30 Stunden
- Dienst für die Allgemeinheit => Förderung des allgemeinen Wohls
- Transparenz und Nachprüfbarkeit

freiwillig – unentgeltlich – gemeinnützig

3. Ausblick auf das nächste Schuljahr

Ausschlusskriterien:

- Arbeitsgemeinschaften, Freizeitbeschäftigungen, Hobbys
- innerfamiliär verrichtete Tätigkeiten
- Tätigkeiten für privatwirtschaftlich geführte Einrichtungen

freiwillig – unentgeltlich – gemeinnützig

3. Ausblick auf das nächste Schuljahr

Wozu?

- Erteilen eines Zertifikates zum jeweiligen Schuljahresende
- Sammeln von Erfahrungen im Bereich Berufs-und Studienorientierung
- Vorteile bei Bewerbung um Studienplätze und Stipendien, Au-pair-Dienst, FSJ
- Auswahlkriterium bei Jobsuche

Eine Schule mit Verstand und Herz
für Schüler
mit Herz und Verstand

Zertifikat

Moritz Dresig

hat im Schuljahr 2013/2014 im Rahmen
des Projektes „Soziale Dienste“ am
Johannes-Kepler-Gymnasium
freiwillige gemeinnützige Arbeit geleistet.

Art der Tätigkeit: Schülersprecher

AG „Soziale Dienste“ Annett Keck	Schulleiter OStD Stephan Lamm

Eine Initiative des Elternrates des Johannes-Kepler-Gymnasiums Chemnitz

Zusammenfassung

Schüler suchen sich eine **Aufgabe** aus.

↓

Schuljahresbeginn: Schüler beantragen ihr Projekt bei **Frau Schilling (Besprechung)**

↓

bis Oktober: Vertrag zwischen Schüler/Eltern – Schule – Projektpartner. (Homepage 3x drucken)

↓

Oktober bis Mai: Beginn des Einsatzes, Nachweis der Stunden in einem **Nachweisheft.**

↓

2. Mai: **Abgabe des Nachweisheftes** und der geleisteten Stunden.

↓

Letzter Schultag: Schüler erhalten **Zertifikate.**

- Fragen?
- Anregungen?

Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz

Eine Schule mit Herz
und Verstand für
Schüler mit
Verstand und Herz!

Vielen Dank!